

AGILES QUALITÄTSMANAGEMENT

Manfred Rätzmann

Head of Department Quality Assurance

Deutsche Post E-Post Development GmbH

Manfred.Raetzmann@epost-dev.de

<http://www.epost.de/>

Klassische Ziele des Qualitätsmanagements:

1. Vermeidung von Qualitätsrisiken
2. Rentabilität
3. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
4. Juristische Absicherung

Methoden des klassischen Qualitätsmanagements:

1. Planung
2. Steuerung
3. Kontrolle

Methoden des klassischen Qualitätsmanagements:

1. Planung
 - Qualitätsziele festlegen
 - Metaprozesse definieren (KVP)
 2. Steuerung
 3. Kontrolle
-

Methoden des klassischen Qualitätsmanagements:

1. Planung
 2. Steuerung
 - Prozesse zerlegen und optimieren
 - Verantwortungsübergänge dokumentieren
 - Rollen und Aufgaben beschreiben
 - Abnahmekriterien festlegen
 3. Kontrolle
-

Methoden des klassischen Qualitätsmanagements:

1. Planung
 2. Steuerung
 3. Kontrolle
 - Kennzahlen erheben
 - Maßnahmen einleiten
-

Wichtigstes Hilfsmittel:

Änderungen am Status Quo lückenlos dokumentieren!

Fragen des klassischen Qualitätsmanagements:

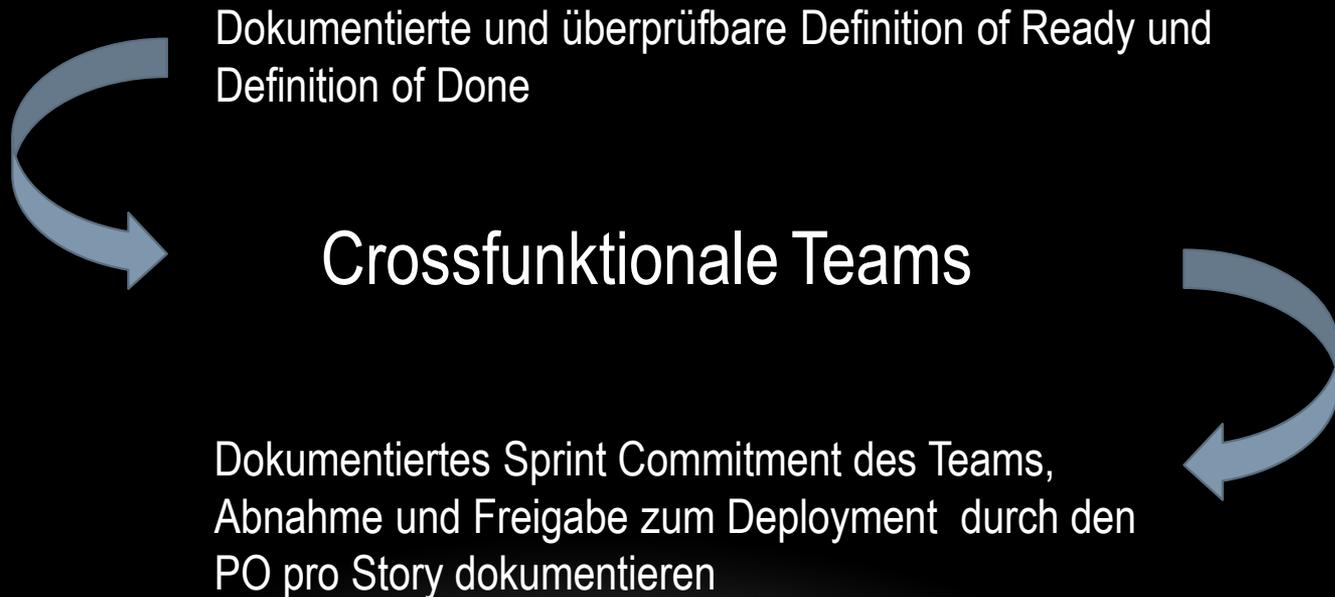
- Was wurde wann von wem geändert?
 - Welches Feature ist wann produktiv gegangen?
 - Wie wurde getestet? Von wem? Wann und mit welchem Ergebnis?
 - Wer hat was wann freigegeben?
-

Zusätzliche Fragen einer internen Konzernrevision:

- Ist die korrekte bzw. gewünschte Vorgehensweise irgendwo festgehalten?
- Wurde sie von verantwortlicher Stelle verabschiedet bzw. genehmigt?
- Ist diese Vorgehensweise allen Beteiligten bekannt?
- Wird die Vorgehensweise von allen Beteiligten gelebt?
- Wird die Einhaltung der Vorgehensweise überwacht?
- Was passiert bei Nichteinhaltung?

Adaption des klassischen Qualitätsmanagements bei agiler Softwareentwicklung

Verantwortungsübergänge bei agiler Softwareentwicklung



Dokumentationsansprüchen agil entsprechen



Digitalisierte Protokolle lassen sich einfach archivieren

Backlog Grooming, Planning Sessions, User Stories (+Tasks), Release Planung + Ablauf, Retrospektiven

Tooling: Wiki + Ticketing System

Nutzung eines Versionsverwaltungssystems

Wer hat wann was geändert?

Check-In Kommentare als Link zur User Story

Welche Änderungen sind für die Umsetzung eines Features erfolgt?

```
[ABC-1001]: Feature Switch zur Aktivierung  
des neuen Tarifs eingebaut
```

Automatisierte Unit- und Akzeptanz-Tests

Was und wie wurde getestet?

Testfälle, Setup, Testskript und erwartetes Ergebnis im Source Code

Behaviour Driven Development

Einsatz eines BDD Frameworks
Specification By Example

Automatisches Deployment der Testresults als Living Documentation

Story

Diskutieren



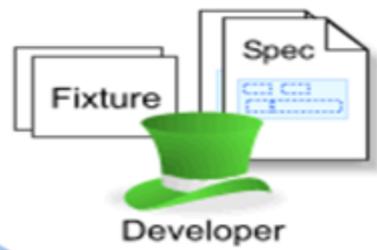
Entscheiden

Werdegang einer User Story

Demonstrieren



Entwickeln



Nutzung eines Continuous Integration Servers

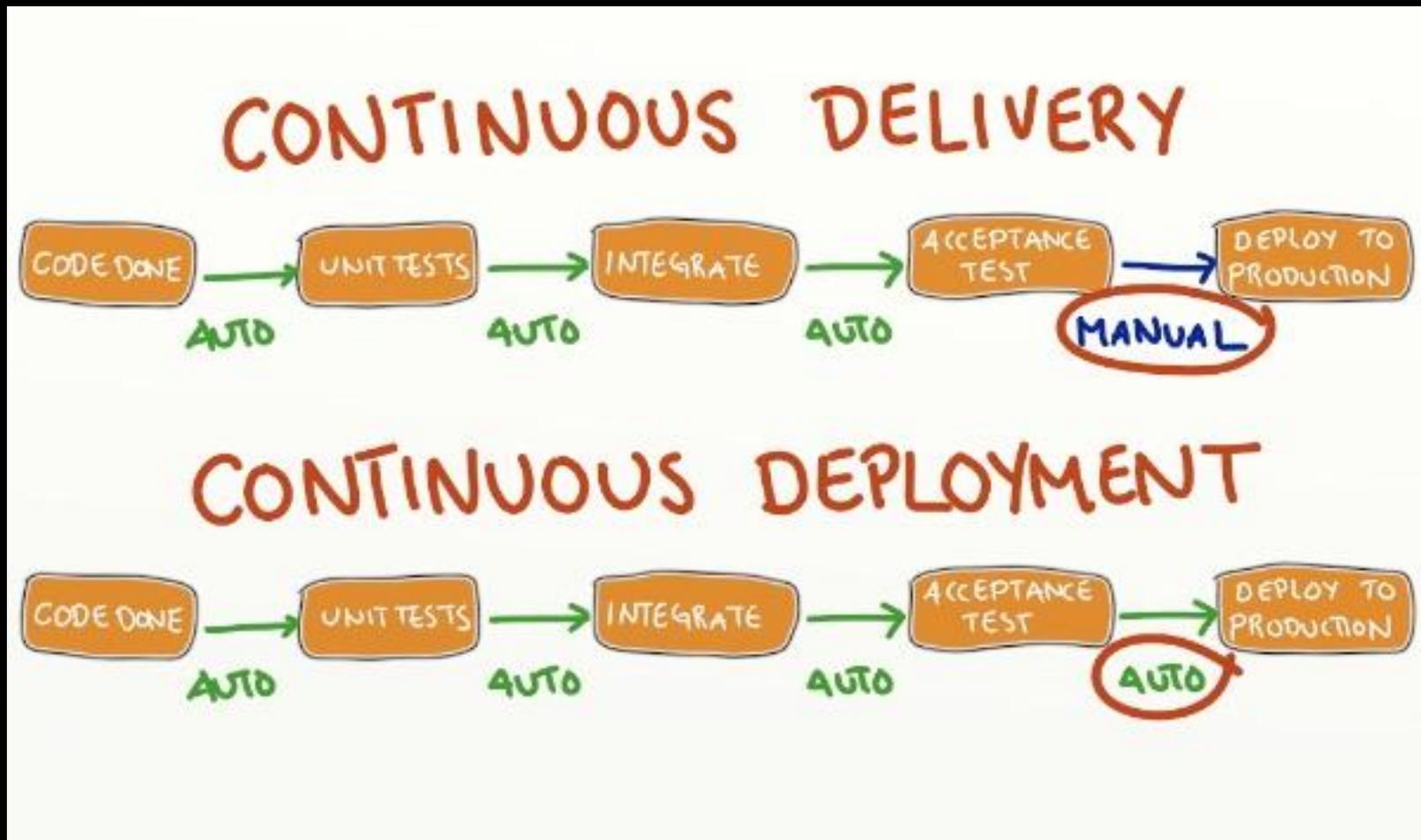
Wann wurde getestet?

Welche Tests wurden durchgeführt?

Mit welchem Ergebnis?

Deployment Pipeline automatisieren

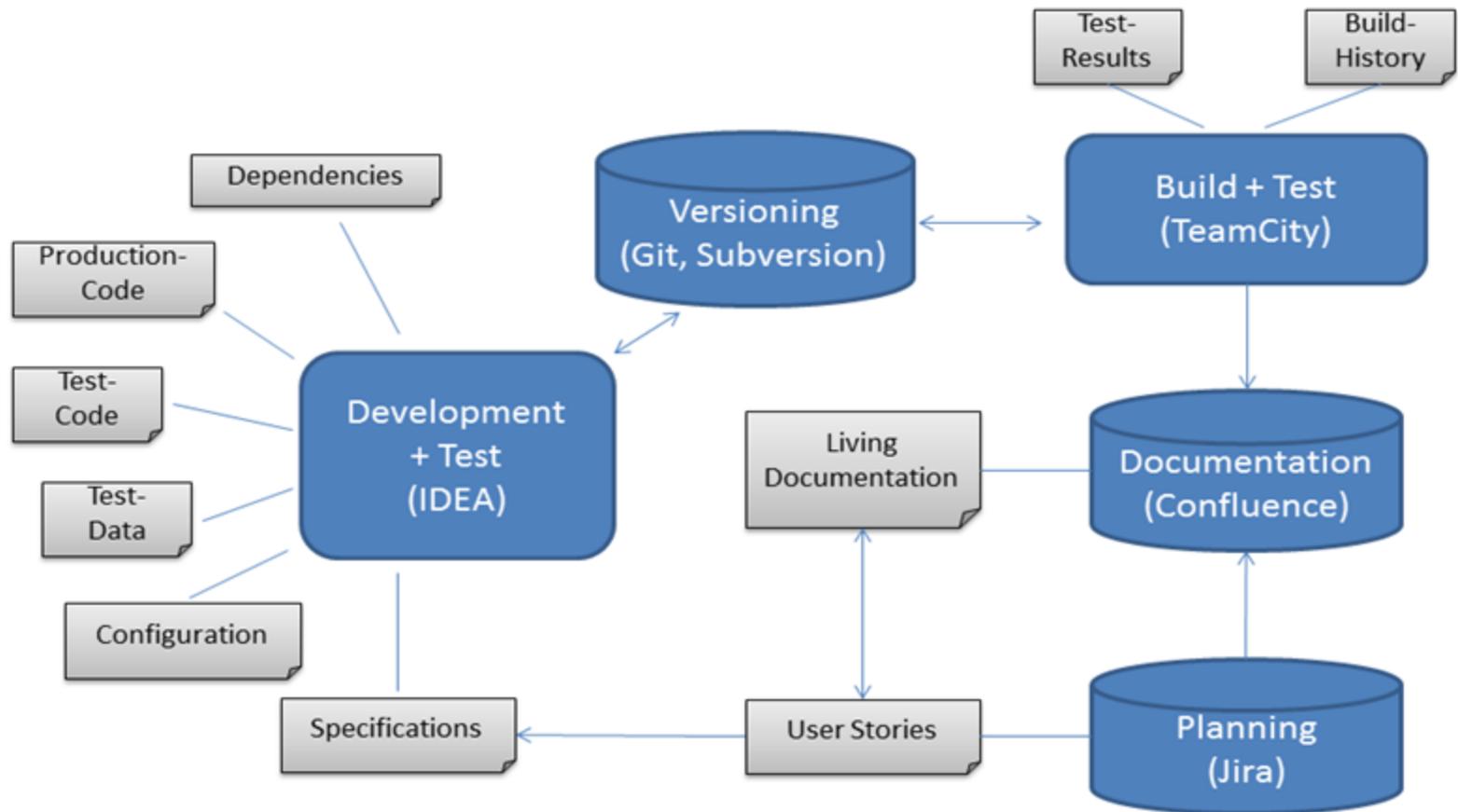
Implizite Freigaben durch automatisierte Tests und automatisiertes Durchlaufen von Quality Gates



Agiles Qualitätsmanagement bei der E-Post

Integrierte Entwicklungs-, Test- und Dokumentationsumgebung

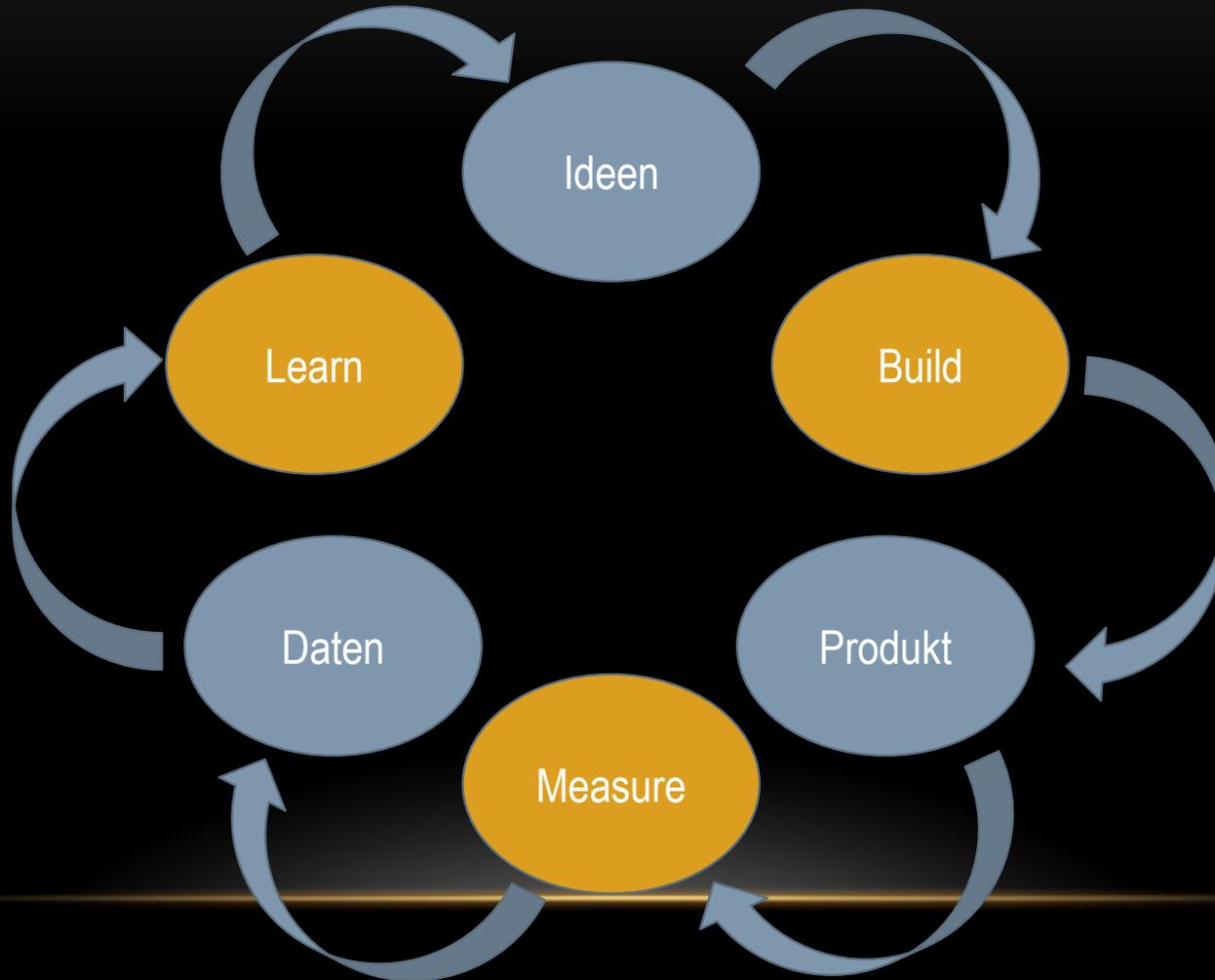
E_QPOST



Qualitätsmanagement agil gestalten!

Ziele überdenken
Qualitätsbegriff überdenken
Managementmethoden überdenken

Produktteams statt Demand – Supply Split

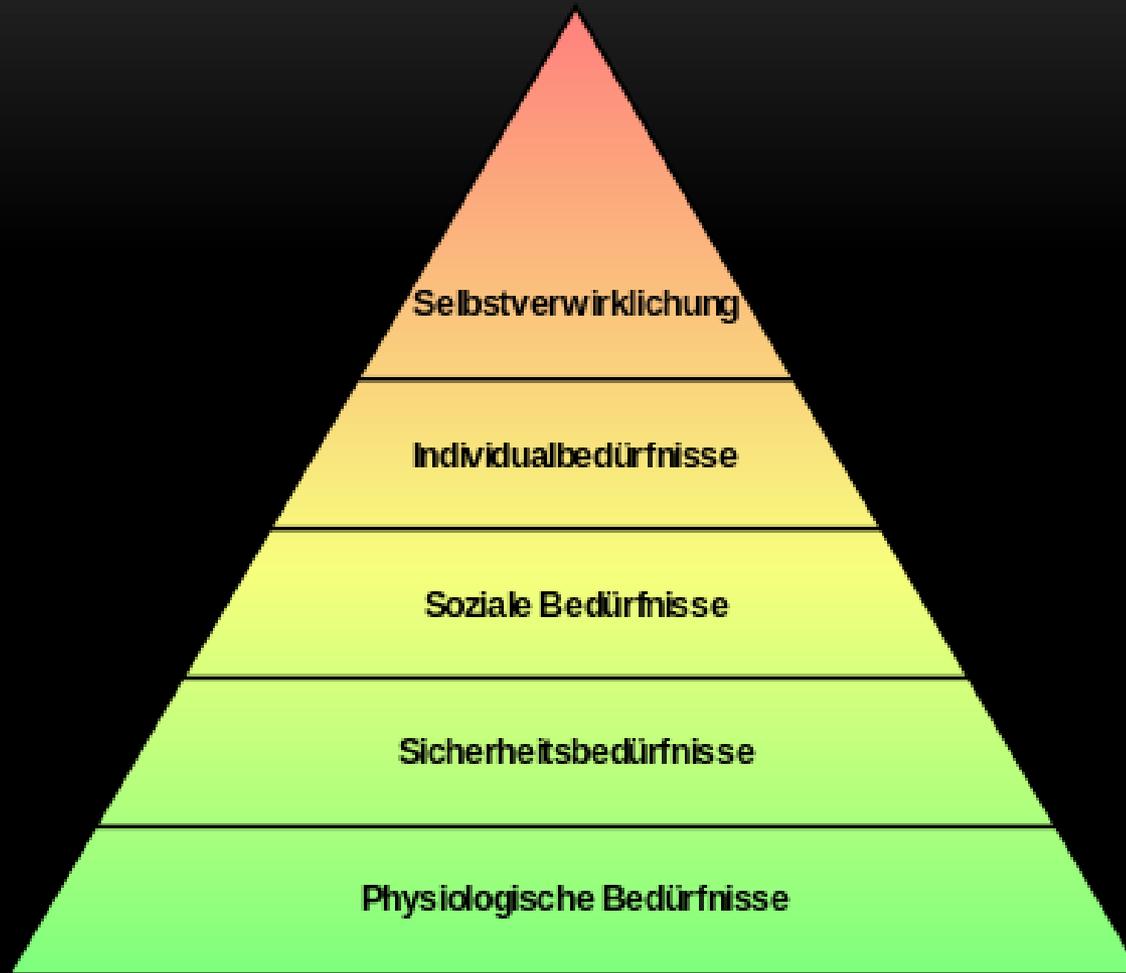


Fragen an eine agile Produktentwicklung:

- Lernen wir genug?
 - Machen wir Fortschritte?
 - Sind wir noch fokussiert?
 - Wissen wir, was das Nächst-Wichtigste ist, was wir tun müssen?
 - Erzeugen oder vernichten wir aktuell Wert?
-

Quality?
What Quality?

Qualität ist relativ!



Maslowsche Bedürfnishierarchie

Ganzheitliche Sicht auf Softwarequalität



Moderne Managementmethoden

„Purpose & Principle“
statt
„Command & Control“

Agiles Qualitätsmanagement sollte ...

- ... sich verstärkt um agile Produktentwicklung kümmern
 - ... einen ganzheitlichen Qualitätsbegriff verwenden
 - ... moderne Managementmethoden einsetzen ...
-

... und schließlich

- wie jedes gute Management - als oberstes Ziel haben, sich
selbst überflüssig zu machen!



ENTWICKLERTAG

meet the **SPEAKER** **@speakerlounge**



1. OG DIREKT ÜBER DEM
EMPEANG